

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

30.12.1843 (No. 359)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359. Samstag den 30. Dezember 1843.

Dankagung.

Nro. 13783. Herr J. von H. schenkte den hiesigen Armen zu Anschaffung von Holz ein 20 Frankenstück in Gold; desgleichen ein Ungenannter 13 fl. 30 kr. mit dem Motto „am 29. Dezember 1843 für die Armen“, wofür wir im Namen der Armen anmit verbindlichst danken.
Karlsruhe den 28. Dezember 1843.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Am verflossenen Sonntag Abends gegen 8½ Uhr wurde dem Friedrich Büchle von hier von 3 Burschen in der Nähe des Einganges zum Leihhaus eine silberne Uhr gewaltsam abgenommen.

Das Signalement der Burschen konnte von Büchle nicht genauer angegeben werden, als daß der erstere groß war, und einen dunkeln Rock mit Sammitragen an hatte, und zwei davon Tabakspfeifen und alle 3 Kappen trugen.

Beschreibung der Uhr.

Dieselbe ist von mittlerer Größe, hat ein silbernes glattes Gehäuse, weißes Zifferblatt, arabische Zahlen, stählerne Zeiger und einen Werth von 12 fl. Dies bringen wir Behufs der Fahndung mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß der Vater des Friedrich Büchle auf die Entdeckung der Thäter eine Belohnung von 2 Kronenthaler gesetzt hat.
Karlsruhe den 27. Dezember 1843.

Großh. Stadtm.

Stöber.

L. Dänzer.

(1) [Gusseisen-Waaren-Lieferung] Der Bedarf an neuen Defen und Kochherdten sowie von einzelnen Theilen zu denselben für die hiesige Garnison, soll höherer Weisung zufolge auf die Zeit vom 1ten Januar 1844 bis 1. Januar 1847 im Soumissionswege begeben werden.

Die hierzu Lusttragenden werden hiermit aufgefordert, die desfallsige Bedingungen auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Kommandantschaft dahier einzusehen und ihre Soumissionen bis Montag den 15. Januar 1844, Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselbe in Gegenwart der Soumittenten eröffnet werden, gestiegelt und mit der Aufschrift „Gusseisen-Waaren-Lieferung“ versehen auf dem besagten Bureau abzugeben.

Karlsruhe den 29. Dezember 1843.

Großh. Kasernen-Verwaltung.
M a r r.

Zum Bezug des Beneficiums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin **Maria Victoria**, ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger katholischer Confession, der sich in unverschuldeten dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt. Wir bringen dieses mit dem Bemerkten zur öffent-

lichen Kenntniß, daß sich die Competenten binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe den 21. Dezember 1843.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [C. B. Nro. 2144. Fortsetzung der Versteigerung von fremden Boutheillenweins.] Samstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem unterzeichneten Bureau 100 Flaschen fremde Weine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. Dezember 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Auktionsanstalt
von **W. Kölle**.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 20. ist ein Logis zu vermieten mit 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Speicherkammern, gemeinschaftliches Waschhaus und kann den 23. April bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

Am katholischen Kirchenplatz, Eck der Herrenstraße Nro. 25 ist ein möblirtes angenehmes Zimmer zu vermieten. Auch kann dabei beliebige Kost verabreicht werden.

In der Waldstraße Nro. 28. sind im 3. Stock 2 bis 3 Zimmer, jedoch ohne Küche, sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 7. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten; auch ist daselbst ein nußbaumenes Kinderbettlädchen um billigen Preis zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 44. sind zu vermieten, im ersten Stock ein geräumiges Zimmer und im 2ten Stock ein Mansardenzimmer, beide schön möblirt und heizbar.

In der alten Waldstraße Nro. 26. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere daselbst im Hinterhaus.

In der Adlerstraße No. 29. sind ein oder zwei Zimmer sogleich zu vermieten auf Verlangen mit Kost.

In der Karlsstraße No. 20. ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock Nr. 18. der Karlsstraße

In der Karlsstraße No. 18. ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

In der neuen Herrenstraße No. 35. ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

In No. 33. der neuen Herrenstraße im 3ten Stock ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an ein honettes Frauenzimmer sogleich oder den 1. Februar zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkof, Küche, Speisekammern u. s. w. ist auf den 23. April am Eck des katholischen Kirchenplatzes im 2. Stock bei Gemeinderath Bauh zu vermieten.

In der Amalienstraße beim Ludwigsplatz im Haus No. 35. ist der 2. Stock, bestehend aus 9 bis 11 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben.

In dem Hause No. 148. lange Straße, Sommerseite, ist eine Wohnung zur ebenen Erde, bestehend in 6 schönen Zimmern und Alkof nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder April 1844 zu vermieten und Näheres in No. 63. der Amalienstraße ebener Erde zu erfahren.

Zähringerstraße im Haus No. 56. dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 geräumigen Zimmern, Küche und Dienstbotenzimmer nebst allen übrigen Erfordernissen und kann auf den 23. April bezogen werden.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern nebst Stallung für 3 Pferde in dem Theile der Stadt zwischen der Kronen- und Ritterstraße zu miethen gesucht. Das Nähere hierüber ist bei der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mann sucht einige Herren zu bedienen auf den nächsten Monat. Zu erfragen in der Schlachthausstraße No. 3.

(1) [Gesuch.] Es wird eine solide Person als Haushälterin, die wo möglich etwas Kenntniß im Backen besitzt, gesucht. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das sich über sittliches Betragen ausweisen kann, findet sogleich einen Platz. Näheres in der Karlsstraße No. 41. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht bei einer honetten Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sich über Treue und Fleiß ausweisen, sie steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 84. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gewandter Kellner der in der französischen Sprache erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmerkellner zu erhalten. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Quersstraße No. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst zu erhalten entweder als Stubenmädchen oder zu Kindern. Näheres zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Neues Zwetschgenwasser, so wie Frucht- und Tresterbranntwein wird billigst nach gefälligem Maas verkauft bei

Kaufmann **G. F. Knecht**,
dem Gasthaus zum Trauben gegenüber.

In der langen Straße No. 73. kann frische Kuh-Milch täglich abgegeben werden, und ist der Güte wegen, bestens zu empfehlen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Wer an den im letzten Sommer verstorbenen hiesigen Lehrer **J. Neß** eine Forderung zu machen hat, möge innerhalb 14 Tagen Unterzeichneten davon in Kenntniß setzen.

F. Kraum, Lehrer
im evang. Schulseminar.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz hier genommen; indem er dies einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mit der Bitte um geneigte Berücksichtigung in vorkommenden Fällen anzeigt, gibt er die Versicherung daß er durch Gewissenhaftigkeit und Eifer in den ihm übertragenen werdenen Verrichtungen seines Faches das Vertrauen zu rechtfertigen suchen werde, um welches er hiermit ergebenst zu bitten sich erlaubt.

G. J. Jung, Chirurg,
alte Waldstraße No. 18.

Aechten Champagner und moussirende Land-Weine:

von Chanoine & Comp. in Châlons s/m.

Chanoine freres & Comp. in Epernay.

Jacquesson & Fils in Châlons s/m.

Jacob & Comp. in Rheims.

L. v. Richardet in Motiers-Travers.

Kaiserstühler von Kuentzer & Comp. in

Freiburg i/B

Markgräfler von Kuentzer & Comp. in

Freiburg i/B.

Neckarwein von L. v. Meurer in Stutt-

gart.

Wie auch: ächte Bordeaux-, Burgunder-, Lacrima Christi-, Chablis-, Malaga-, Muscat Lunelle-, Dry Madeira-, Mosel- & Schloss-Johannisberger Cabinets-Weine etc. etc. von vorzüglicher Güte, zu sehr billigen Preisen bei

C. A. Fellmeth.

Ich empfehle folgende gute Getränke um beigestellte Preise:

alter feiner Arac de Batavia die Bout.	fl.	fr.	54
" " Rum de Jamaica "	"	"	54
" " Cognac de Bordeaux "	"	"	48
feine Arac-Punsch-Essenz die Bout.	1	45	
Rum ditto	1	36	
verschiedene Sorten feine Liqueurs	"	"	48
ächten alten Malaga	"	"	1
" franz. Champagner 2c. 2c.	"	"	2 36
roth Mannheimer Wasser der Krug	"	"	36
weiß	"	"	36
feinst oberländer Kirschenwasser	"	"	1 12
" ditto die Bout.	"	"	48

Ferner schöne saftige Citronen und Drangen, feine grüne Oeylan- und Perl-Thee, Pecco-Thee, Chines. und feinsten Ceylon-Zimmt und feinste crySTALLisirte Vanille

Jakob Ammon.

Frische grüne spanische Trauben, schöne saftige Drangen und Citronen sind eingetroffen bei

C. A. Fellmeth.

Punschessenz

Arac de Batavia, Rhum de Jamaica, schönste saftige Drangen und Citronen empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise.

C. W. Bayer,

innerer Zirkel No. 27.

Feinsten Rum und Ananas, Arac, Punschessenz von J. Seiner in Düsseldorf; von F. Kauffmann in Deuchendorf; von C. A. von Metternich in Mainz; Bischofessenz, Cardinaleffenz, Kron-Arac in Original-Flaschen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Eau de vie de Cognac &c. &c., empfiehlt in vorzüglichster Güte zu den billigsten Preisen

C. A. Fellmeth.

Unterzeichneter empfiehlt bestens: Punsch-Essenz, Rum, Arac, altes oberländer Thal-Kirschenwasser, Mannheimer Wasser und Neuwieder Doppelkämmerl zu den billigsten Preisen.

C. Busjäger.

Jamaica-Rum, erste Qual. à 48 Kr. per Bout.
Arac de Batavia . . . à 1 fl.
Kron-Arac, weißen . . . à 1 fl. 12 Kr.
Cognac, feinsten à 1 fl. 12 Kr.
Kirschenwasser 1 fl. per Krug bei

August Hofmann.

Frische saftige Drangen und Zitronen

sind angekommen und zu haben bei

J. Stolz,

Ed der Langen- und Fasanenstraße No. 39.

Frische Schellfische, engl. Speckbuckinge zum Kobessen, neuer Salzaberdan, neue holl. Sardellen, feinst marinirte Häringe sind wieder eingetroffen bei

David A. Levinger.

J. Zinco, Conditor

empfehit feinste Punsch-Essenz, hell à 1 fl. 45 Kr. die ganze und 54 Kr. die halbe Flasche, besten Rum und Arac.

Zugleich verbindet er die Anzeige, daß am Silvester-Abend von 5 Uhr an, fertig heißer Punsch verabreicht wird

Zu bevorstehendem Sylvester-Abend empfiehlt sich Unterzeichneter mit vorzüglich guter Punsch-Essenz, alten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, allen Sorten feiner und ordinärer Liqueurs, sowie eine Auswahl vorräthiger Torten und sonstigem Backwerk.

Conditor **Hishaupt,** Kreuzstraße No. 6.

Ich verkaufe während 3 Tagen:

feinst alter ächter Jamaica Rum 24°	1 fl.	20 Kr.
die bad. Maas	—	fl. 42 Kr.
die 1/2 Maas	—	fl. 24 Kr.
der Schoppen	—	fl. 20 Kr.
die Bouteille.	—	fl. 20 Kr.

Karlsruhe den 28. Dezember 1843.

C. A. Braunwarth,

Lanastraße No. 26.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine Sendung silbergrüner Spinnhanf angekommen und wird zu 26 Kr. per Pfund verkauft; ferner empfehle ich mein Lager in Rosshaaren, welche fortwährend zu 28, 32, 36 und 42 Kr. per Pfund verkauft werden.

Moris Ettlinger,

lange Straße No. 37.

der Kavallerie-Kaserne gegenüber.

Neujahrwünsche.

Mr. B. Nr. 5.] Visitenkarten, sowie Neujahrwünsche in Versen und Prosa werden sehr hübsch ausgeführt und gefertigt in der

öffentlichen Decopiranstalt

Adlerstraße No. 27.

dem Gasthaus zur Traube gegenüber.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Winter seinen verehrtesten Mitbürgern im Ausmeßeln.

Christian Seippel, Metzgermeister,

wohnhaft in der Spitalstraße No. 42.

Karlsruhe. Anzeige.

Der Abgang und die Ankunft der Ordinäre nach und von Landau findet anstatt bisher am Gasthaus zum Waldhorn künftig und zwar von Sonntag den 31. Dezember d. J. an, am **Gasthof zum rothen Haus** statt. Diejenige, welche diese Reise-gelegenheit auf Sonntag den 31. d. M. benutzen wollen, belieben sich den Tag zuvor, Samstag im rothen Haus einschreiben zu lassen.

Karlsruhe den 28. Dezember 1843.

Die Kutschergesellschaft.

Kunst-Verein.**Generalversammlung.**

Die statutenmäßige Generalversammlung des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden zu Karlsruhe ist auf **Mittwoch den 24. Januar 1844** Nachmittags 2 Uhr in dem Vereinslokale bestimmt, in welcher zugleich die Wahl eines neuen Vorstandes und Ausschusses für die folgende 2 Jahre 1844 und 1845 vorgenommen wird.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß nach §. 22. der Statuten von Sonntag den 17. Dezember an, im Vereinslokale ein Stimmkästchen aufgestellt wird, und dabei die Wahlbogen nebst Stimmzetteln, Umschlag und ein vollständiges Mitgliederverzeichnis aufgelegt sind.

Wer verhindert ist, persönlich abzustimmen, kann seinen Wahlzettel, welcher jedoch in diesem Fall mit seiner Namensunterschrift versehen sein muß, versiegelt an den Vorstand einsenden.

Karlsruhe den 8. Dezember 1843.

Der Vorstand

des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden.

Der Karlsruher Stadt- und Landbote erscheint für 1844 wöchentlich dreimal, Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Geeignete Aufsätze und Beiträge sowohl in Prosa als in Versen, werden gerne und mit Dank angenommen. — Der Abonnementspreis bleibt vierteljährig 30 Kreuzer, — bei Inseraten wird der Raum der Zeile mit 2 Kreuzer berechnet.

Zu zahlreichen Aufträgen ladet ein
Karlsruhe den 27. Dezember 1843.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Kaufm. v. Reilingen. Hr. Gauckel, Kaufm. von Freiburg. Herr Pavarin, Fabrikant mit Gattin von La Chaur de Fond.

Im Geybrinzen. Hr. Finkenstein, Part. v. Pforzheim. Hr. Müller, Part. von Zürich. Hr. Bally, Rent. aus Mayland. Hr. Asher, Part. von Antwerpen. Hr. Bauer, Kfm. v. Lyon. Hr. Jolly, Professor von Heidelberg. Hr. Pfeiffer, Professor von Zürich.

Im Geist. Hr. Grasmüt, Kaufm. von Birkweiler. Hr. Deth, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Binder von Kieselbron.

Im goldenen Adler. Hr. Juner, Professor von Neuchatel. Hr. Ebner, Kaufm. von Stuttgart. Herr Mann, Pfarrer v. Königsbach. Hr. Dilger v. Baden. Herr Cornet, Gastgeber von Winden. Herr Hack, Weinhändler von Heuchelheim.

Im goldenen Hirsch. Hr. Göttinger v. Bühl. Hr. Wälz, Part. von Reichen. Hr. Beger, Kaufm. v. Pforzheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Ditsche, Kfm. von Todnan.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Goll, Part. v. Schwegingen. Hr. Müller, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Ernst, Part. von Stuttgart. Hr. Bolay, Rentier mit Bed. aus England. Hr. Benz, Propr. mit Bed. von Köln. Hr. Abres und Hr. Pinto, Dr. Med. von Paris. Herr Lindner, Propr. aus der Schweiz. Hr. Wybler, Partik. v. Arau. Hr. Zipfel, Professor von Heidelberg.

Im Hof von Holland. Hr. Sauter, Part. von Erier. Hr. Bauer, Part. von Mühlhausen. Hr. Felder,

Kunst-Verein.

Sonntag den 31. d. M. sind die für die allgemeine Verloosung angekauften Kunstwerke, im Vereinslokale ausgestellt.

Loose à 1 fl. zu dieser Auspielung, sind bei dem Geschäftsgehilfen Diringen, alte Herrenstraße No. 12., und Sonntags im Vereinslokale zu bekommen.

Der Vorstand.

Eintracht.

Sonntag den 31. dieses (Silvesterabend), wird ein Ball veranstaltet. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 1. Januar: **Belisar**, Oper in 3 Aufzügen, Musik von Donizetti.

Dienstag den 2. Januar. Zum ersten Male: **Der erste Schritt**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Frau von Weisenthurn.

**Artistisches Institut
F. Gutsch & Nupp.**

Kfm. daher. Hr. Fischer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Limberger, Revisor von Rastatt. Hr. Schüringer, Kfm. von Baden.

Im Wobren. Hr. Eyer, Hdm. von Frankweiler.
Im Römischen Kaiser. Hr. Seceigner, Rentier von Yverdon. Hr. Grempler, Kaufm. von Lyon. Hr. Holz, Part. von Mühlhausen.

Im Schwanen. Hr. Rings, Bürgermeister von Battenberg. Hr. Neher mit Schwester von Rhodt.

Im der Sonne. Hr. Schieds, Fabrikant von Mannheim. Hr. Thome, Kaufm. von Philippsburg. Hr. Lorenz, Handm. v. Schriesheim. Hr. Kelber, Handm. von Röttingen.

Im Waldhorn. Hr. Pfeiffer, Chyrurg v. Mörsheim. Hr. Kölsch, Buchfabrikant von Lambrecht. Hr. Trenfuf, Kaufm. von Germersheim.

Im weißen Löwen. Hr. Wolf, Kaufm. von Gondelsheim. Hr. Kücheret, Handm. von Unterwisheim. Hr. Fernheimer, Handm. von Feudenheim.

Im wilden Mann. Hr. Maidel von Durnberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Bohwinkel, Dr. Med. mit Gattin von Weinheim. Hr. Heres, Controlleur v. Sinsheim. Hr. Eisen, Gastwirth mit Gattin von Chamoin. Hr. Roth, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Jules, Rent. von Berlin. Hr. Hengler, Kaufm. von Neuchatel. Hr. Levi, Kaufm. von Bokenheim. Hr. Koppen, Kfm. von Bieberach. Hr. Springer, Kaufm. von Ruttwich. Hr. Munkelt, Kaufm. von Gera.

Im goldenen Schiff. Hr. Levi, Handm. von Herrheim. Hr. Bruno, Handm. von Kilsheim. Herr Gahn, Handm. v. Schluchtern. Hr. Bodenheimer, Hdm. von Waibstadt. Hr. Weil, Kaufm. von Straßburg. Hr. J. Gahn und Hr. L. Gahn, Handelst. von Kitzheim. Hr. Friedberger, Handm. von Reudenstein.

Mit einer literarischen Beilage der **A. Bielefeld'schen Buchhandlung** dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.